

# UNSER LEITBILD



## »EUTB® – UNABHÄNGIG BERATEN, SELBSTBESTIMMT TEILHABEN«

### Das sind wir und die Menschen, die wir beraten



Wir sind eine Gemeinschaft von rund 500 EUTB®-Angeboten in Deutschland. Die Abkürzung EUTB® bedeutet: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung. Wir beraten Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Wir sind offen für ihre Angehörigen und ihnen nahestehende Menschen.

Wir beraten unabhängig und kostenlos. Ratsuchende können sich unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB®-Angebot wenden. Das bedeutet für uns „Eine für alle“.

### Das sind unsere Werte



Die Menschenrechte sind der Grundstein unserer Arbeit. Wichtig sind uns insbesondere die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) und Artikel 3 des Grundgesetzes: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Wir sind nur den Ratsuchenden verpflichtet und suchen gemeinsam mit ihnen nach geeigneten Wegen individueller Teilhabe. Wir achten und stärken die Selbstbestimmung der Ratsuchenden. Das bedeutet für uns Empowerment. Wir nehmen alle Ratsuchenden in ihrer Vielfalt, ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen an. Wir begegnen allen Ratsuchenden auf Augenhöhe, mit Respekt und Wertschätzung.

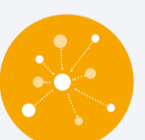
### Das sind unsere Stärken



Wir sind ausgebildete Berater\*innen mit und ohne Behinderungen. Wir arbeiten gleichberechtigt zusammen. Unser Fachwissen und unsere Erfahrungen verbinden uns. Kern unserer Beratung ist das Peer Counseling. Kurz gesagt: Betroffene beraten Betroffene.

Wir bieten Beratung ohne Barrieren – ganz nach Bedarf! Wir gehen achtsam mit den Ratsuchenden und mit uns selber um. Wir nehmen uns die Zeit, die die Ratsuchenden brauchen.

### Das sind unsere Netzwerke



Netzwerke sind eine Quelle unseres Wissens. Wir vernetzen uns vor Ort, in der Region und bundesweit. Dabei unterstützt uns die Fachstelle Teilhabeberatung. Wir arbeiten partnerschaftlich mit allen zusammen, die die volle und gleichberechtigte Teilhabe der Ratsuchenden verwirklichen wollen.

*(Per Akklamation angenommen auf der Schulungsveranstaltung am 11. November 2019 in Frankfurt am Main)*